

Thomae de Aquino

Expositio super Isaiam ad litteram

Caput 12

³ Haurietis aquas in gaudio de fontibus salvatoris:

⁴ Et dicetis in die illa: Confitemini Domino, et invocate nomen eius: notas facite in populis adinventiones ejus: mementote quoniam excelsum est nomen eius.

⁵ Cantate Domino quoniam magnifice fecit: annuntiate hoc in universa terra.

⁶ Exsulta, et lauda habitatio Sion: quia magnus in medio tui sanctus Israel.

391. – Notandum super illo verbo, „Haurietis aquas“, quod est aqua

[a] primo doctrinae. *Infra* 55 [1]: „Omnes sitientes venite ad aquas.“

[b] Secundo gratiae. *Joan.* 7 [38]: „Qui in me credit, flumina de ventre ejus fluent aquae vivae.“

[c] Tertio baptismalis munditiae. *Joan.* 3 [5]: „Nisi quis renatus fuerit ex aqua et spiritu sancto, non potest intrare in regnum Dei.“

392. – Item nota, quod haurietur aqua de fonte,

[a] primo divinae sapientiae. *Eccl.* 1 [5]: „Fons sapientiae verbum Dei in excelsis.“

[b] Secundo aeternae vitae. *Jer.* 2 [13]: „Me dereliquerunt fontem aquae vivae.“

[c] Tertio Christi corpore. *Zach.* 13 [1]: „In die illa erit fons patens domui David.“

Thomas von Aquin

Auslegung zu Jesaja im wörtlichen Sinne

Kapitel 12

³ Ihr werdet Wasser schöpfen in Freude aus den Quellen des Heilands.

⁴ Und ihr werdet an jenem Tag sagen: Preist den Herrn und ruft seinen Namen an. Macht unter den Völkern seine Taten kund; verkündigt, daß sein Name erhaben ist.

⁵ Singet dem Herrn, denn er hat Großes getan; verkündet es auf der ganzen Erde.

⁶ Frohlocke und jauchze, Heimat Sion; denn groß ist in deiner Mitte der Heilige Israels.

391. – Zu beachten ist zu dem Wort „Ihr werdet Wasser schöpfen“, daß es sich um das Wasser

[a] erstens der Lehre handelt: „Alle, die ihr durstig seid, kommt zu den Wassern“ (*Jes* 55,1);

[b] zweitens [um das Wasser] der Gnade: „Wer an mich glaubt, aus dessen Innerem werden Ströme lebendigen Wassers fließen“ (*Joh* 7,38);

[c] drittens [um das Wasser] der Reinheit der Taufe: „Wenn jemand nicht aus Wasser und Heiligem Geist wiedergeboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes eingehen“ (*Joh* 3,5).

392. – Beachte ebenso, daß das Wasser geschöpft wird aus der Quelle

[a] erstens der göttlichen Weisheit: „Die Quelle der Weisheit ist das Wort Gottes in der Höhe“ (*Sir* 1,5);

[b] zweitens des ewigen Lebens: „Sie haben mich verlassen, den Quell lebendigen Wassers“ (*Jer* 2,13);

[c] drittens aus dem Leib Christi: „An jenem Tag wird eine Quelle dem Haus David offenstehen“ (*Sach* 13,1).



393. – Nota super illo verbo, „ad inventiones eius“, quod Christus adinvenit

[a] primo breve salutis verbum. *Baruch* 3 [37]: „Hic adinvenit omnem viam disciplinae, et tradidit illam Jacob puero suo, et Israel dilecto suo.“

[b] Secundo novum salvandi modum. *Job* 33 [24]: „Inveni in quo ei propitius.“

[c] Tertio salvandum populum. *Luc.* 15 [9]: „Congratulamini mihi, quia inveni drachmam quam perdideram.“

394. – Nota super illo verbo, „in medio tui sanctus Israel“, quod Christus est in medio,

[a] primo quasi lux ad illuminandum. *Eccl.* 50 [6]: „Quasi stella matutina in medio nebulae.“

[b] Secundo quasi mediator ad reconciliandum. *Luc.* ult. [24,36]: „Stetit Jesus in medio discipulorum, et ait illis, pax vobis.“

[c] Tertio quasi minister ad distribuendum. *Luc.* 22 [27]: „Ego autem in medio vestrum sum sicut qui ministrat.“

(Lateinischer Text: corpusthomaticum.org;
Numerierung der Abschnitte nach aquinas.cc)

393. – Beachte zu dem Wort „seine Taten [Erfindungen]“, daß Christus erfunden hat:

[a] erstens ein kurzes Wort des Heils: „Er hat den ganzen Weg der Lehre erfunden und ihn Jakob, seinem Knecht, gegeben und Israel, seinem Geliebten“ (*Bar* 3,37);

[b] zweitens eine neue Art, zu retten: „Ich habe gefunden, wie ich ihm gnädig sein kann“ (*Ij* 33,24);

[b] drittens ein Volk, das gerettet werden soll: „Freut euch mit mir, denn ich habe die Drachme gefunden, die ich verloren hatte“ (*Lk* 15,9).

394. – Beachte zu dem Wort „In deiner Mitte [ist] der Heilige Israels“, daß Christus mitten unter uns ist:

[a] erstens wie das Licht, um zu erleuchten: „Wie der Morgenstern inmitten einer Wolke [leuchtete er in seinen Tagen]“ (*Sir* 50,6);

[b] zweitens als Vermittler, um zu versöhnen: „Jesus stand inmitten seiner Jünger und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch“ (*Lk* 24,36);

[c] drittens als Diener, um auszuteilen: „Ich aber bin mitten unter euch wie einer, der dient“ (*Lk* 22,27).

(Deutsche Übersetzung: Hanns-Gregor Nissing)